



R. PIPER & CO., VERLAG, MÜNCHEN

Um Missverständnissen vorzubeugen, bemerken wir, dass die

□

FRESKEN IN NEAPEL

VON

HANS VON MARÉES

selbstverständlich in der grossen dreibändigen Publikation von

JULIUS MEIER-GRAEFE

eine ganz hervorragende Berücksichtigung erfahren. NICHT NUR DIE FRESKEN SELBST sowie die GESAMTANSICHTEN des Bibliothekraums werden nach den Aufnahmen von Faraglia ganzseitig abgebildet, sondern HIER ALLEIN auch

ALLE STUDIEN UND ENTWÜRFE,

Kunstwerke von völlig selbständigem Wert, die auf den Marées-Ausstellungen die grösste Bewunderung erregten und von der Berliner Nationalgalerie erworben wurden. Durch sie wird erst die Entstehung der Werke selbst klar. TEXTLICH verarbeitet Meier-Graefe ein Material, wie es keinem andern Forscher neben ihm zu Gebote steht, und er tut es in seiner wissenschaftlich wie künstlerisch gleich tiefdringenden und glänzenden Weise.

Über ERSCHEINUNGSWEISE und BEZUGSBEDINGUNGEN orientiert unsere ausführliche Anzeige im Börsenblatt vom 3. Februar 1909.

PROSPEKTE stehen nach wie vor KOSTENLOS zu Diensten. Wir bitten, wo noch nicht geschehen, zu verlangen. Rosa Verlangzettel anbei.